

An Herausforderungen wachsen

Die Nottreppe am Schulhaus Niederhasli musste eingekleidet werden um sie vor Vandalismus und ungebetenen Gästen zu schützen. Die Sprich hat bei diesem Projekt das anfänglich unmöglich Scheinende möglich gemacht. Text und Bilder: Sprich

An der Lindenstrasse in Niederhasli wurden die Räumlichkeiten für die Klassen der Mittelstufe erneuert. Das Schulhaus besteht aus Trakt 1 und Trakt 2. Um die Aussen-Nottreppe am Trakt 2 vor Vandalismus und vor ungebetenen Gästen zu schützen, musste sie mit Gitterrosten eingekleidet werden. Dabei waren verschiedene Vorgaben der Bauherrschaft einzuhalten.

Gitterroste von sechs Meter Länge

Die von der Bauherrschaft gewünschten Elemente stellten die Sprich vor eine Herausforderung: Was auf den ersten Blick simpel aussieht, war in Wirklichkeit eine komplexe Angelegenheit. Die einzelnen Gitterrostelemente sollten jeweils rund 6 m lang sein, was fast unmöglich herzustellen ist. Gitterroste aus Standardfertigung sind maximal zwei Meter lang. Dies um einem allfälligen Verzug, der beim Verzinken

im Zinkbad entsteht, vorzubeugen. Bei den Gitterrosten für das Schulhaus Linden wurde viel Handarbeit an den Tag gelegt. Die Roste mussten nach dem Verzinken einzeln von Hand gerichtet werden, damit der Verzug die gängigen Normen und die Anforderungen des Architekten erfüllen konnte. Eine solche Fertigung ist alles andere als Standard. Die Einfassung, die den Gitterrost zusammenhält, wurde von Hand angeschweisst. Die Flachrandeinfassung setzt einen weiteren optischen Akzent und trägt so zum Gesamtbild des Schulhauses bei. Die Gitterroste weisen eine Maschenweite von 33 x 33 mm auf, was die geforderte Lichtdurchlässigkeit gewährleistet.

Antipanik bei Gitterrosttüre

Weiter wurde eine Schliessanlage in Form einer Gitterrosttür gefertigt, die den Zugriff von

aussen verwehrt, jedoch im Notfall problemlos von innen geöffnet werden kann. Um einen sicheren Tritt zu gewährleisten, wurden diverse Gitterroststufen mit der Standardmaschenweite von 33 x 33 mm verbaut.

Eine weitere Herausforderung bildete der Transport, der jedoch bestens gelungen ist: Die riesigen Gitterroste erreichten alle ohne Schaden die Baustelle in Niederhasli. Danach folgte die Montage, die aufgrund der Grösse von knapp 6 m² pro Element ebenfalls nicht einfach war. Die Sprich Gitterroste wurden mit Hilfe von angeschweissten Plättchen auf der örtlichen Unterkonstruktion befestigt.

Erfolgreiches Projekt

Die Fassadenverkleidung der Nottreppe ist zwischen Mai und Dezember 2016 realisiert worden. Das Projekt wurde in Zusammenarbeit



Die einzelnen Gitterroste weisen Längen bis zu 6 m auf.

mit der Baltensberger AG, Höri, verwirklicht. Heute verhüllen die grossen Gitterrostelemente zwischen den Betonfassaden die Nottreppe mit schlichter Eleganz. Die Roste verleihen dem Treppengang mit ihrer Lichtdurchlässigkeit die nötige Helligkeit und Transparenz. Sämtliche Anforderungen durch den Kunden wurden zur

Zufriedenheit aller Beteiligten erfüllt. Die Sprich als Gesamtlösungsanbieterin konnte hier auf ihren grossen Erfahrungsschatz zurückgreifen. Wenn man die hohen Anforderungen an Gitterroste bedenkt, kann man nicht nur von einem gelungenen Projekt, sondern fast von einem kleinen Kunstwerk sprechen.

Der Name Sprich steht für mehr als nur die Lieferung von hochwertigen und beständigen Produkten. Wir stehen Ihnen vom Anfang bis zum Ende Ihres Projekts mit unserer langjährigen Erfahrung zur Seite, damit Sie das Endresultat uneingeschränkt geniessen können. www.sprich.ch



Die bestehende Stahlterasse ist mit Gitterrosten der Sprich - mit Flachrandeinfassung - eingekleidet.



Eine Gitterrosttür mit Antipanik-Funktion gewährleistet den Fluchweg.



Der Treppenraum wird durch die Maschen angenehm mit Licht durchflutet.



SPRICH
GITTERROSTE
LEITERN
TREPPEN



WIR MACHEN UNMÖGLICHES MÖGLICH

SPRICH AG · Blegistrasse 11A · CH-6340 Baar · Tel. +41 41 768 10 90 · Fax +41 41 768 10 99 · info@sprich.ch · www.sprich.ch